

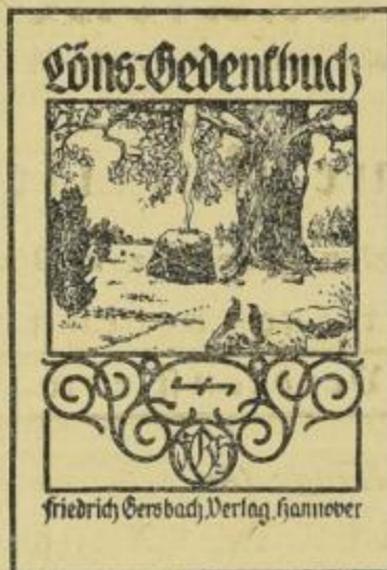
(Z)

Zum 28. August, dem 52. Geburtstage von Hermann Löns, erscheint

Löns-Gedenkbuch

Etwa 13 Bogen mit Buchschmuck von W. Kirsch geb. M. 5.—
auf Bütten in Leder gebunden Nr. 1—50 Mark 12.50

Einige Jahre sind nun verflossen, seitdem Hermann Löns in fremder Erde als erster deutscher Dichter zur letzten Ruhe bestattet wurde. Ganz ungewöhnlich war die Anteilnahme, die sein tragisches Geschick nicht nur bei dem engeren Freundeskreis, sondern in allen deutsch. Gauen gefunden. Und doch wußten bei aller Volkstümlichkeit so manche den Dichter nicht zu erfassen, vielen ist Löns als Mensch bis heute ein Rätsel geblieben.—Von den besten Kennern seiner Eigenart, von Persönlichkeiten, die



einanderzustellen, so daß hier dem Leser tatsächlich zum erstenmal ein ebenso erschöpfend klares als fesselndes Bild von Hermann Löns geboten wird.

lange in täglichem Verkehr mit Löns standen, ist es daher im vorliegenden Buch unternommen worden, ihm ein würdig. Denkmal zu setzen; sie alle haben sich mit Erfolg bemüht, Licht- u. Schattenseiten des Dichters in liebevoller Beurteilung abzuwägen und taktvoll neben-

==== Aus dem Inhalt: ====

Dr. F. Castelle: Münster: Hermann Löns. Ein Lebensbild.
Leberecht Treu: Essen: Jugend und Studentenzeit.
Max A. Lönjes: Hannover: Der Journalist. :: :: ::
Otto Welzien: Kröpelin: Der Schriftsteller. :: :: ::
Freimut Probst: Hannover: Der Jäger. :: :: ::
Ernst Bock: Letter: Löns-Anekdoten. :: :: ::
Löns' Selbstbiographie. :: :: ::
Mit ein. Plan der Grabstätte des Dichters, ein. Brief des Generals Emmich usw.

